

Pure & simple, achtsam wohnen – besser leben

VON PIA KINNER,
REGIONALBIBLIOTHEK AFFOLTERN



Pia Kinner.
(Bilder zvg.)

Der unfreiwillige Rückzug in die eigenen vier Wände während die Frühlingssonne durch die Fenster strahlt, lässt den Tatendrang erwachen. Endlich hat man genug Zeit, Regale, Schränke und Kommoden einmal gründlich auf- und vor allem auszuräumen. Nach getaner Arbeit schaut man sich glücklich um und überlegt, was mit dem frei gewordenen Platz anzufangen ist. Soll man ihn sich selbst überlassen im Vertrauen darauf, dass der Alltag ihn bald wieder mit allerlei Angeschwemmtem füllt? Oder ihn doch lieber nach eigenen Vorstel-

lungen gestalten und sich so eine harmonische Umgebung schaffen, die einem den Alltag verschönert?

In dieser Situation kommt das Buch «pure & simple» von Marion Hellweg bestens gelegen. Die Autorin hat bereits mehrere Bücher zu den Themen Wohnen und Einrichten herausgegeben und ist seit 2017 Chefredaktorin der Zeitschrift Living & More. Vor einigen Jahren hat sie den Selbstversuch gewagt und beherzt ihren Haushalt ausgemistet. Nun möchte sie den Lesenden die Schönheit und die Vorteile eines entrümpelten Wohn-umfelds näherbringen. Dafür hat sie sich in unterschiedlichen Haushalten umgesehen und abwechslungsreiche Beispiele für ein achtsames Wohnen gesammelt. Sie stellt zudem einige Einrichtungsstile vor und beschreibt in kurzen Texten, was diese ausmacht.

Hinter dem japanischen Wohnkonzept Wabi-Sabi steckt etwa das Bestreben, «die Schönheit im Unvollkommenen zu entdecken, die Liebe zum Einfachen und Alten zu pflegen und überflüssigen Ballast abzuwerfen.» Über



«pure & simple. Achtsam wohnen – besser leben» von Marion Hellweg. Prestel Verlag, München 2019. ISBN 978-3-7913-8554-9.

diese Beschreibung verweist sie auf die Wirkung, wie eine sorgfältige Einrichtung uns im Alltag gelassener macht. So gilt das Wabi-Sabi-Prinzip auch im Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen. Auch Menschen werden durch Eigen- und Besonderheiten zu Persönlichkeiten und zu einem anregenden Gegenüber.

Zwischen den Einrichtungsideen porträtiert Marion Hellweg kleine Unternehmen, die in Kleinauflagen oder Handarbeit wunderschöne Alltagsgegenstände herstellen. Dazu gehören Leuchten, Möbel, Geschirr, aber auch Textilien oder Tapeten. Diese Porträts sind ein Plädoyer für hochwertige Alltagsgegenstände, die uns über längere Zeit begleiten und wertvolle Erinnerungen in sich bergen.

Die Umsetzung der vorgestellten Wohnideen ist im eigenen Haushalt vermutlich nicht so pure & simple wie im Buch dargestellt, jedenfalls scheiden sich in meinem vierköpfigen Haushalt die Geister bereits bei der Diskussion um «überflüssigen Ballast». Aber

die ansprechenden Fotos im Buch machen grosse Lust darauf, an den Themen Aufräumen und Wegwerfen dranzubleiben. Das Buch eignet sich jedoch auch einfach für eine ruhige Lese-stunde, in der man abtauchen und schöne Bilder geniessen kann.

Übrigens finden sich in der Regionalbibliothek zahlreiche Bücher und Zeitschriften zu den Bereichen Wohnen und Einrichten. Dazu gehören auch Themen wie Renovationen, Bauanleitungen für Möbel oder Lampen, Farbberatungen, Ideen für Wohnen mit Kindern und viele mehr. Sobald die Bibliothek wieder geöffnet ist, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, in diesen zu stöbern und sich Ideen für die Gestaltung der eigenen vier Wände zu holen.

Zwischenzeitlich verweist das Team auf den Buchhandel und die RBA-Kundinnen und -Kunden auf die digitale Bibliothek (www.dibiost.ch). Bei Fragen hilft das Bibliotheksteam gerne weiter: bibliothek@stadtaffoltern.ch.